

Birgit Lermen / Milan Tvrđík (Hrsg.)
unter Mitwirkung von Michael Braun,
Lars Peter Schmidt und Frank Spengler

*GRUNDSTÜCK
Brücke zu einem vereinten Europa*

Literatur, Werte und Europäische Identität

Dokumentation der Internationalen Fachtagung
der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Karls-Universität Prag,

28.11. – 1.12.2002 in Prag

Eine Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	13
I. GRUSSWORTE	
<i>Václav Havel</i>	17
Staatspräsident a.D. der Tschechischen Republik	
<i>Ivan Wilhelm</i>	19
Rektor der Karls-Universität Prag	
<i>Wilhelm Staudacher</i>	23
Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung	
<i>Miloslav Vik</i>	29
Kardinal und Erzbischof von Prag	
<i>Cyril Svoboda</i>	33
Stv. Premierminister und Außenminister der Tschechischen Republik	

Petr Mareš

35

Stv. Premierminister der Tschechischen Republik

Michael Libal

39

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
in der Tschechischen Republik

II. WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Einführung in den wissenschaftlichen Teil

43

Birgit Lermen

Universität zu Köln

1. NATIONALE UND EUROPÄISCHE IDENTITÄT IN DER LITERATUR

Literatur und nationale Identität (heute)

51

Hubert Orłowski

Universität Posen

Körperlichkeit des Erinnerns.

Zum Problem der Vergangenheit auf
der Bühne der Nachkriegszeit

81

Hans-Peter Bayerdörfer

Universität München

Identitätssuche im böhmisch-mährischen Bereich. Zwischen Landespatriotismus und Nationalismus	101
<i>Ingeborg Fiala-Fürst</i>	
Palacky-Universität Olmütz	
Max Brod: Werte und europäische Identität	115
<i>Jiří Munzar</i>	
Masaryk-Universität Brünn	
Europa und Ungarn im Spiegel der Literatur	125
<i>Péter Varga</i>	
ELTE Budapest	

2. LITERARISCHE VERARBEITUNG DER DIKTATUR UND DES KOLLEKTIVISMUS

Avantgarde und Revolution	139
<i>Jiří Stromšík</i>	
Karls-Universität Prag	
Lyrik in der Diktatur	201
<i>Márton Kalász</i>	
Budapest	

- Karikatur und Diktatur 207
Zygmunt Januszewski
Warschau

3. POLITISCH-KULTURELLE TRANSFORMATIONS- ERFAHRUNGEN

- Ist „politische Korrektheit“ in den Transitionsgesellschaften Mittelosteuropas gefragt?
Zu einigen rumänischen Beispielen 229
Andrei Corbea-Hoisie
Universität Jassy

- Deutschland und die Änderungen
in der Kultur Ungarns 239
András F. Balogh
ELTE Budapest

- Transformation in der tschechischen
Wörterbuchlandschaft 253
Marie Vachková
Karls-Universität Prag

Deutschland und Tschechien im europäischen Einigungsprozess: Die Bedeutung von Politik und Kultur 263

Werner Link

Universität zu Köln

4. WERTORIENTIERUNG IN DER LITERATUR

„Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm –

wenn wir reden, werden wir lächerlich“

Herta Müller

Berlin

„Das irdisch-Absolute“? –

Hermann Brochs Epochenanalyse der Moderne

Alice Stašková

Karls-Universität Prag

Zur Rolle des Katholizismus in der

zeitgenössischen polnischen Literatur

Maria Klariska

Universität Krakau

Die Wende und die Werte.

Anmerkungen zur politischen Lyrik um 1990

Hartmut Kircher

Universität zu Köln

283

301

313

327

III. LITERARISCHE BEITRÄGE

Einführung in den literarischen Teil	341
<i>Norbert Lammert</i>	
Vizepräsident des Deutschen Bundestages	
Stv. Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung	
Irritation. Über Hartmut Langes Prosa	349
<i>Walter Schmitz</i>	
Universität Dresden	
„Das Konzert“	367
<i>Hartmut Lange</i>	
Berlin	
Ein eindringlicher Erzähler aus Rumänien.	
Der Romancier Eginald Schlattner	375
<i>Hans Dieter Zimmermann</i>	
Technische Universität Berlin	
„Die Nacht des Bruders“	379
<i>Eginald Schlattner</i>	
Rothberg	

Einführung in das literarische Werk

von Lenka Reinerová

395

Milan Tvrđík

Karls-Universität Prag

„Das Traumcafé einer Pragerin“

399

Lenka Reinerová

Prag

IV. RÜCKBLICK

Beate Lepkes / Michael Braun

„Hinein ins Orientierungs-Vakuum...“

Rückblick auf die Tagung „Literatur, Werte
und Europäische Identität“

405

Godehard Schramm

Nürnberg

Bio-bibliographische Angaben

415

zu den Autoren und Herausgebern